

# UHU<sup>®</sup> HOLZLEIM ORIGINAL

## HOCHWERTIGER, WASSERFESTER (EN 204 D2) WEISSER HOLZLEIM



### PRODUKTBESCHREIBUNG

Wasserfester (EN 204 D2) Holzleim in Weiß von hoher Qualität zur Verwendung im Innenbereich. Nach dem Trocknen durchsichtig. Stärker als Holz. Zum Kleben und Laminieren von praktisch allen weichen, harten und exotischen Holzarten.

### ANWENDUNGSBEREICH

Zum wasserfesten Kleben und Laminieren von praktisch allen weichen, harten und exotischen Holzarten geeignet. Geeignet für gut passende, nicht tragende Holzstrukturen, bei denen Finger-, Schwalbenschwanz- und Zapfenverbindungen, Dübel und Federn verwendet wurden. Zur Verwendung im Innenbereich geeignet, wie z. B. bei Türen und Möbeln in Wohnzimmern und Büros. Zur Flächenverklebung von Holz und Dämmplatten, Spanplatten, Multiplex Sperrholz, MDF, Papier, Karton und Hartfaserplatten. Auch zum Laminieren von Furnier und harten Kunststoffplatten (HPL, Formica, Duropol, Resopal) auf Oberflächen aus Holz geeignet. EN 204 D2: Innenräume, die manchmal für kurze Zeit einer erhöhten relativen Feuchtigkeit ausgesetzt sind, wobei der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes unter 18% bleibt.

### EIGENSCHAFTEN

- Stärker als Holz
- Nach dem Trocknen durchsichtig
- Ideal für Anwendungen im Innenbereich (EN 204 D2)
- Lackierbar
- Lösungsmittelfrei

### ZULASSUNGEN/NORMEN

**Normen:** EN 204: D2

### VORBEREITUNG

**Verarbeitungsbedingungen:** Die Umgebungstemperatur, die Temperatur des Klebstoffes und der zu verklebenden Materialien sollte nicht unter +5 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte maximal 65 % betragen. Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes sollte zwischen 8 % und 12 % liegen.

**Anforderungen an die Oberflächen:** Die zu verklebenden Oberflächen müssen sauber, trocken und staubfrei sein. Vergewissern Sie sich, dass die zu verbindenden Oberflächen gut aufeinander passen.

**Vorbereitung der Oberflächen:** Entfetten Sie öliges Holz mit Lösungsmitteln.

**Hilfsmittel:** Feiner Zahnschachtel (1 mm), Pinsel oder Roller, Klemme oder Presse.

### VERARBEITUNG

**Verdünnung:** Wenn nötig, mit Wasser verdünnen, bis es die ursprüngliche Viskosität angenommen hat.

**Verbrauch:** 2 - 4 m<sup>2</sup>/kg, beidseitig aufgetragen, je nach Materialeigenschaften.

### Gebrauchsanleitung:

Tragen Sie den Klebstoff mit einem Pinsel oder einem anderen Werkzeug dünn und gleichmäßig auf einem oder beiden Teilen auf. Lassen Sie ihn für ein paar Minuten einziehen, drücken Sie die Teile aufeinander und lassen Sie sie mit einer Klemme oder Presse für 1 - 2 Stunden ruhen. Der geeignetste Druck ist 2 - 5 kg /cm<sup>2</sup>.

**Anpressdruck:** 5-10 kg/cm<sup>2</sup>

**Anpresszeit:** 15 Minuten (bei Spannung länger)

**Offene Zeit (bei 20°C):** 8 Minuten

**Flecken/Rückstände:** Entfernen Sie Klebstoffreste sofort mit Wasser.

Getrocknete Klebstoffreste können nur mechanisch entfernt werden.

**Tipps:** Für wasserfestes Kleben benutzen Sie UHU Holz Max<sup>®</sup> (EN 204 D4).

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Feuchtigkeitsbeständigkeit:** Gut

**Wasserbeständigkeit:** Beschränkt

**Temperaturbeständigkeit:** -20°C - +60°C

**Überstreichbarkeit:** Gut

**Füllungsvermögen:** Null

### TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

**Basis:** Polyvinylacetat-Dispersion

**Farbe:** Weiß (transparent nach Trocknung)

**Viskosität:** ca. 12.000 mPa/s, Flüssig

**Festkörpergehalt:** ca. 50 %

**Dichte:** ca. 1.1 g/cm<sup>3</sup>

**Umschlagspunkt / Weißpunkt:** ca. 3 °C

**pH-Wert:** ca. 7

**Flammpunkt:** K3 (>55°C)

### LAGERUNGSBEDINGUNGEN

Mindestens 24 Monate ab dem Herstellungsdatum. Nach dem Öffnen hat das Produkt eine begrenzte Haltbarkeit. Verschließen Sie den Behälter gewissenhaft und lagern Sie das Produkt an einem trockenen, kühlen und frostfreien Ort.

**UHU**<sup>®</sup>

**HOLZLEIM ORIGINAL**

**HOCHWERTIGER, WASSERFESTER (EN 204 D2) WEISSER HOLZLEIM**

Hinweis: Die obigen Angaben sind das Ergebnis sorgfältig durchgeführter Untersuchungen. Dieses Merkblatt soll Sie bei Klebearbeiten nach unserem besten Wissen beraten. Für die Ergebnisse und Schäden jeder Art können wir im jeweiligen Anwendungsfall keine Verantwortung übernehmen, da sich bei den vielfältigen Möglichkeiten (Werkstofftypen, Werkstoffkombinationen und Arbeitsweise) die mitspielenden Faktoren unserer Kontrolle entziehen. Eigene Prüfungen und Versuche sind durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur auf die immer gleichbleibend hohe Qualität unseres Erzeugnisses übernommen werden.